

Wo entspringt die Reinhardsquelle?

Bad Elster, natürlich, und Bad Brambach – jedes Kind weiß, dass dort heilende Quellen aus der Erde sprudeln. Die beiden sächsischen Kurbäder sind allgemein bekannt und viel besucht; aber sie waren nicht die einzigen, die es im Vogtland gab. Auch anderswo blubberte gesundes Wasser an die Erdoberfläche, wurde entdeckt und für den Kurbetrieb vermarktet. Wie das der Reinhardsquelle, die heute so gut wie kein Mensch mehr kennt.

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts schwante einem ortsansässigen Arzt, dass das Wasser einer Quelle vor den Toren der Stadt ein besonderes sein könnte. 1857 proklamierte der umtriebige Mediziner, er hieß Dr. Gritzner, den Quell als Heilwasser. Die wissenschaftliche Bestätigung folgte 15 Jahre später. In Jena analysierten Experten das außergewöhnliche Nass und befanden es tatsächlich als biologisch wertvoll. Es enthielt Eisen, Kalk, Magnesium, Chlornatrium und Kieselsäure.



Unappetitlicher Farbton, gesundheitsfördernde Bestandteile: die Reinhardsquelle. PbK (2)

Die Heilquelle und das benachbarte Moor entfachten nun in dem Örtchen eine rege Geschäftigkeit. Ein Kurhaus wurde gebaut, drum herum ein Park angelegt. Am 1. Juni 1882 konnte die Anlage, das Neue Bad, eröffnet werden.

Vier Jahre später kam der Gesundbrunnen zu seinem Namen. Nach dem Präsidenten des Königlich-Sächsischen Landes-



Impressum

Herausgeber:
Pressebüro Dr. Andreas Krone

Postanschrift:
Hauptstraße 2d • 08538 Tobertitz

Redaktion:
Dr. Andreas Krone (PbK)
Tel. 0172 – 3543703 • Tel./Fax 037435 97937
E-Mail: krone@historikus-vogtland.de

Anzeigen:
Harry Mundt, Tel. 03741 137216

Satz:
Mediengestaltung Andreas Lewrenz
08523 Plauen, Tel. 03741 146736
E-Mail: anzeigen@historikus-vogtland.de

Druck:
Printhouse Color Concept
08525 Plauen/OT Kauschwitz

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen kann keine Haftung übernommen werden. Der Nachdruck bzw. jede Verwertung von Texten und von uns gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Lösung: Den „Bettelstudent“ hat nicht Johann Strauß (Sohn) komponiert, sondern Karl Millöcker / Bad Linda, nicht zu verwechseln mit Linda, heute Ortsteil von Pausa

Bestellschein Zutreffendes bitte ankreuzen!

Eigen-Abo Geschenk-Abo, endet nach 6 Ausgaben
CD-Jahresausgabe 2007 2006 (je 12,- € inkl. Versand)
Heft-Jahresausgabe 2007 (15,- € inkl. Versand)

Bestelladresse: Pressebüro Dr. Andreas Krone · Hauptstr. 2d · 08538 Tobertitz

Ich bestelle „Historikus Vogtland“ für ein Jahr (6 Ausgaben) ab Monat: _____ Jahr: _____ zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit 18,- €/Jahr (zzgl. Versand/Jahr 5,- €, außerhalb Vogtland 9,- €)

Lieferanschrift

Name, Vorname _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____

Rechnungsanschrift

Name, Vorname _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

oder Einzugsermächtigung (Bankeinzug nur im Inland möglich).

Name des Kontoinhabers _____
Bankinstitut _____
Bankleitzahl _____
Kontonummer _____

Ich möchte Informationen zum „Historikus Vogtland“ über E-Mail erhalten.

Datum, Unterschrift _____

Das Eigen-Abo verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht 4 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.